



Wasser, Energie, Transport

Internationale Energiepolitik

Die Herausforderung

Nachhaltige Energieversorgung ist zentral für jede Gesellschaft und deren dynamische Entwicklung. Ihre gesicherte und bezahlbare Bereitstellung ist Voraussetzung für alle Prozesse des alltäglichen Lebens. Sie berührt Fragen der Armutsbekämpfung und der wirtschaftlichen Entwicklung, des Umwelt- und Klimaschutzes, der Gesundheit und Bildung, insbesondere in Entwicklungs- und Schwellenländern.

Dennoch sind weltweit zu viele Menschen noch immer von moderner Energieversorgung abgeschnitten. So haben 1,6 Milliarden Menschen keinen Zugang zu Elektrizität, und 2,6 Milliarden Menschen sind beim alltäglichen Kochen auf teure, ineffiziente und gesundheitsschädliche Energieträger angewiesen. Gleichzeitig sorgen Bevölkerungs- und Wirtschaftswachstum für einen kontinuierlich steigenden Energiebedarf: Szenarien gehen davon aus, dass der Energieverbrauch in den nächsten 20 Jahren weltweit um bis zu 50 Prozent steigen wird.

Um universellen Energiezugang und die Transition zu zukunftsfähigen, nachhaltigen, auf erneuerbare Energien und Energieeffizienz gestützten Energiesystemen zu erreichen, müssen nationale Prozesse in ein internationales Rahmenwerk eingebettet sein.

Unser Lösungsansatz

Eine international aktive nachhaltige Energiepolitik, durch die gemeinsame Ziele gesteckt, Strategien und Aktionspläne erarbeitet und nachhaltige nationale Energiepolitiken vorangetrieben werden, ist dabei der Schlüssel zum Erfolg.

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH unterstützt diese Prozesse aktiv im Verbund mit der internationalen Gemeinschaft, regionalen Organisationen und Partnerländern sowie mit der Zivilgesellschaft und der Privatwirtschaft. Die globalen

Herausforderungen und die zunehmende Vernetzung der Welt – auch im Energiebereich – erfordern umfassende Lösungsansätze und globale Kooperationsformen wie etwa die Initiative der Vereinten Nationen „Nachhaltige Energie für Alle“, die von der GIZ breite Unterstützung erfährt. Wir erarbeiten gemeinsame und auf die jeweiligen Kontexte zugeschnittene Strategien zur Schaffung von fördernden Rahmenbedingungen und Institutionen, die die erfolgreiche Umsetzung internationaler und nationaler Energieziele ermöglichen.

Dabei greifen wir auf unsere methodische, fachliche und technologische Expertise zurück, die wir seit Jahrzehnten durch unsere praktischen Erfahrungen in der internationalen Zusammenarbeit sammeln, unter Einbindung aller beteiligten Akteure.

Leistungen

Das Leistungsangebot der GIZ für internationale Energieprozesse zeichnet sich durch seine Vielfältigkeit und Flexibilität aus:

- Wir beraten Regierungen, Bundesministerien und multilaterale Institutionen bei der Erstellung von internationalen Energiestrategien und entwickeln Konzepte für deren Umsetzung.
- Wir gestalten die strategische Themensetzung im internationalen Energiediskurs mit, vertreten Energiethemen aktiv auf internationaler Ebene und prägen Fachdiskussionen.
- Wir unterstützen dabei, institutionelle und regulierungspolitische Rahmenbedingungen im Energiebereich zu konzipieren und umzusetzen.
- Wir identifizieren Strategien zur Markteinführung und Verbreitung von erneuerbaren Energien, sowie zur Steigerung der Energieeffizienz.



- Wir organisieren Konferenzen, Dialogforen und aktiven Erfahrungsaustausch, um Kooperation und gemeinsames Lernen zu ermöglichen.
- Wir unterstützen die Gründung, die Weiterentwicklung und die Strategieentwicklung internationaler Organisationen und Initiativen zur Förderung nachhaltiger Energiepolitik und vernetzen zentrale Akteure miteinander.
- Wir beziehen die Privatwirtschaft aktiv ein und fördern nachhaltige Wirtschaftsstrukturen.
- Wir befähigen dazu, vorhandene Potenziale zu identifizieren und zu nutzen, indem wir unsere Energieexpertise in Form von Beratung, Training und Fortbildungen weitergeben.
- Wir informieren und sensibilisieren die Öffentlichkeit zu den relevanten Energiethemen, um diese langfristig in der Gesellschaft zu verankern.

Ihr Nutzen

Unsere Leistungen unterstützen unsere Auftraggeber dabei, ihre Aktivitäten in Einklang mit internationalen Verpflichtungen, Richtlinien und Zielwerten zu konzipieren und auszuführen. Auf die individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten angepasste Energiestrategien helfen dabei, unabhängiger von fluktuierenden Energiepreisen zu werden und klima- und ressourcenschonend zu wirtschaften. So können Regierungen und Bevölkerungen ihre Möglichkeiten zur nachhaltigen Entwicklung und Wachstum voll nutzen und gleichzeitig ihren Beitrag zu den Bestrebungen der

internationalen Staatengemeinschaft zur Schaffung zukunftsfähiger Energiesysteme leisten.

Ein Beispiel aus der Praxis

Im Jahr 2004 setzte die deutsche Bundesregierung mit der Internationalen Konferenz für Erneuerbare Energien in Bonn einen Meilenstein für die internationale Verbreitung erneuerbarer Energien. Infolge der Konferenz entstanden 2005 das internationale Politiknetzwerk für erneuerbare Energien REN21 und 2009 die Internationale Erneuerbare Energien Agentur IRENA.

Die GIZ ist mit Personalentsendungen zu IRENA und war mit der Übernahme der Sekretariatsfunktion von REN21 bis 2013 an deren Konzeptionierung und Aufbau maßgeblich beteiligt und fördert die Arbeit bis heute substantiell. REN21 hat sich mittlerweile zu einem unabhängigen, eingetragenen Verein mit nachhaltigen Strukturen entwickelt. Die IRENA ist seither zu der wichtigsten internationalen Regierungsorganisation mit dezidiertem Mandat zur weltweiten Förderung von erneuerbaren Energien gereift.

Kontakt

Dr. Bernhard Boesl
E bernhard.boesl@giz.de
T +49 6196 79-7046
I www.giz.de

Impressum

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft:
Bonn und Eschborn
Stand März 2015

Dag-Hammarskjöld-Weg 1-5
65760 Eschborn
T +49 61 96 79-0
F +49 61 96 79-11 15
E info@giz.de
I www.giz.de